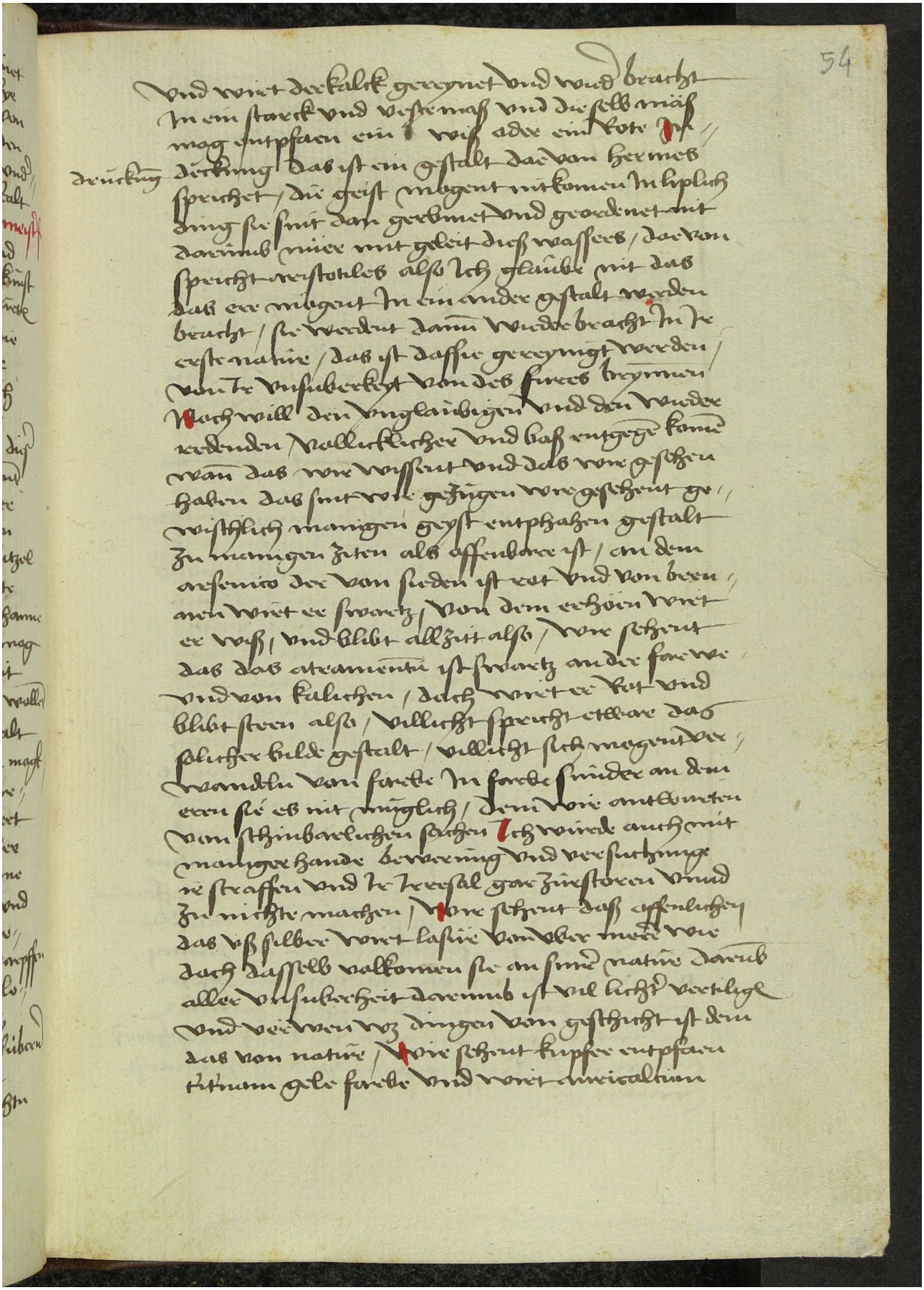
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



54

und wirt der kalck gemynt und wird bracht
in ein starck und vesten mas und der selb mäs
mag entpfaen ein weis ade ein rot ist
drückung dirkung das ist ein gestalt dar von hermes
sprecht / die geist mugent nitkomen in kiplich
ding sie sint dan gerbnet und geordnet mit
darumb nüre mit gleit dess wassers / dar von
sprecht verstoles als ich glaube mit das
dass er mugent in ein ander gestalt werden
bracht / sie werdent dann wider bracht in ze
erst natüre / das ist dasse gemyngt werden /
wan ze vnsuberkeit von des feuers brynnen
Nach willen den vngelaubigen und den wider
redenden Nellicklicher und bass entgegen kome
wan das wir wissent und das wir gesehen
haben das sint wol geflügen wir gesehent ge
meistlich manigen geist entpfahen gestalt
zu manigen zeten als offenbare ist / an dem
arsenico der von sieden ist er und von brem
nen wirt er swartz / von dem erhöin wirt
er wass / und blibt allzeit also / wir sehent
das das atramentum ist swartz ander farwe
und von kalchen / doch wirt er rot und
blibt stan also / villicht sprecht etlicher das
plicher bild gestalt / villicht sich mugent der
wandlen von farbe in farbe sunder an den
ern sie es nit mugliche / dem wir antwurten
von sthinbarlichen sachen / ich wird auch mit
manigerhande bewerung und versuchunge
re straffen und ze zerstal gar zu storen und
zu nichte machen / wir sehent dass offenlichen
das wass silber wirt lastic bewlber mit wir
dass dasselb valkomen sie an sind natüre darumb
aller vnsuberkeit darumb ist vil licht verteilge
und vil wan vez dingen von gesthicht ist den
das von natüre / wir sehent kupfer entpfaen
tinum gele farbe und wirt auricaltum